Herren Bezirksklasse Gr. 8

TTG Morschen-Heina : TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II
Samstag, 04.03.2023, 18:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen der TTG Morschen-Heina und dem TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 8 traf die TTG Morschen-Heina am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf den TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Goßla / Ehle, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass die TTG Morschen-Heina und der TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Goßla / Ehle ihren Gegnern Herd / Schneider letztlich beim 9:11, 11:6, 9:11, 8:11 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Lange umkämpft war daraufhin das Spiel zwischen Inacker / Rose und Schenk / Gerber, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Moog / Bohl überzeugten im Match gegen Schenk / Lukas, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Günter Goßla gelang es, Marvin Schenk im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Dennis Ehle bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Marek Herde noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Fünf Sätze beharkten sich Axel Inacker und Christian Schneider, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Es war ein langes Spiel, bis Lukas Moog seine 2:3-Niederlage gegen Max Gerber hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Recht kurzen Prozess machte danach Adrian Bohl beim 11:1, 11:4, 11:9 mit Jan Lukas. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte danach Julian Rose bei seiner Pleite gegen Teresa Schenk. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Günter Goßla hatte gegen Marek Herde trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Herd nun 7 Siege, bei 2 Niederlagen aus. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Dennis Ehle gegen Marvin Schenk zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ehle nun bei 5:7, während Schenk bislang 11 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die siegbringende Taktik fehlte Axel Inacker bei seiner 0:3-Niederlage gegen Max Gerber ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Lukas Moog gewann derweil sein Spiel gegen Christian Schneider überzeugend mit 3:0. Adrian Bohl bezwang Teresa Schenk in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (12:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

schwache Nerven. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Passende spielerische Mittel hatte Julian Rose letztlich an der Hand, um sich gegen Jan Lukas durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Goßla / Ehle konnten im Spiel gegen Schenk / Gerber einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Morschen-Heina nun ein Punktekonto von 6:20 Punkten auf, während der TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2023 gegen den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen II ansteht, 18:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Morschen-Heina bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.03.2023 gegen den TSV Besse III.

Statistik:

TTG Morschen-Heina

Doppel: Goßla / Ehle 1:1, Inacker / Rose 0:1, Moog / Bohl 1:0

Einzel: G. Goßla 1:1, D. Ehle 1:1, A. Inacker 0:2, L. Moog 1:1, A. Bohl 2:0, J. Rose 1:1

TTV 09 Altenbrunslar-Wolfershausen II

Doppel: Schenk / Gerber 1:1, Herde / Schneider 1:0, Schenk / Lukas 0:1

Einzel: M. Herde 2:0, M. Schenk 0:2, M. Gerber 2:0, C. Schneider 1:1, T. Schenk 1:1, J. Lukas 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.03.2023 (12:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").